

**Sitzungsniederschrift der 14. öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde Elsteraue****Sitzungsraum: Kultur- und Kongresszentrum Altröglitz, Hauptstr. 26,  
06729 Elsteraue**

<b>Anwesend sind:</b>	<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Tagesordnung</b>
<b><u>Ratsmitglieder:</u></b>		<b><u>I. Öffentlicher Teil</u></b>
<b>Meißner, Manfred (BM)</b>	1	Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
<b>Barsi, Maria (2. stellv. Vorsitzende GR)</b>	2	Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung
<b>Lorenz, Elke</b>	3	Einwohnerfragestunde
<b>Heilmann, Thomas</b>	4	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sondersitzung des Gemeinderates vom 29.06.2017
<b>Renker, Bernd</b>		
<b>Höppner, Eva</b>		
<b>Eifrig, Jörg</b>	5	Beratung und Beschluss zur Gültigkeit der Bürgermeisterwahl
<b>Staate, Peter</b>	6	Berufung und Ernennung des Bürgermeisters der Gemeinde Elsteraue für die am 01. 11. 2017 beginnende Wahlperiode
<b>Bittner, Karla</b>		
<b>Kabisch, Andrea</b>	7	Beratung und Beschluss zum ersten doppischen Jahresabschluss 2011 und Entlastung des Bürgermeisters vom Haushalt 2011
<b>Rübartsch, Karlheinz</b>		
<b>Dr. Stahl, Lothar</b>	8	Beratung und Beschluss zur Einziehung öffentlicher Verkehrsflächen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 5 „Solarpark Draschwitz“
<b>Brandner, Horst</b>		
<b>Thiel, Michael</b>	9	Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des B-Planes Nr. 1 „Gewerbegebiet Tröglitz“ der Gemeinde Elsteraue
<b><u>Ortsbürgermeister:</u></b>		
<b>Herr Bageritz</b>	10	Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Elsteraue
<b>Herr Kirschner</b>	11	Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf des B-Planes Nr. 6 „Burtschützer Straße“ der Gemeinde Elsteraue
<b><u>Entschuldigt:</u></b>		
<b>Resch, Rebecca</b>	12	Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
<b>Kahnt, Holger</b>		
<b>Pleiß, Hartmut</b>	13	Anfragen und Anregungen
<b>Keinitz, Jens</b>		
<b>Hartmann, Hans-Jürgen</b>		
<b>Pampel, Jörg</b>		<b><u>II. Nichtöffentlicher Teil</u></b> TOP 14 - 21
<b><u>Gäste:</u></b>		<b><u>III. Öffentlicher Teil</u></b>
<b>Frau Nitzsche, FV</b>	22	Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
<b>Frau Frommhold, OW</b>	23	Schließen der Sitzung
<b>Herr Dauster, IV</b>		
<b>Herr Kaufmann, BW</b>		
<b>Herr Andreas Buchheim</b>		
<b>Büro Wenzel &amp; Drehmann</b>		
<b>KOP Klinge Otto, Planungsbüro</b>		
<b><u>Protokollführerin</u></b>		
<b>Müller, Corinna</b>		

**Sitzungsniederschrift der 14. öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde Elsteraue**

Die Mitglieder des Gemeinderates sind am 28. 09. 2017 für heute zu einer im Großen Saal des Kultur- und Kongresszentrums stattfindenden Sitzung des **Gemeinderates** eingeladen worden.

Die Sitzungsniederschrift umfasst die Seiten **-266-** bis **-274-** und **-1-** Anlage.

**Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr**

**Ende der Sitzung: 19.45 Uhr**

**vorgelesen, genehmigt, unterschrieben:**

.....  
**Barsi**  
**2. Stellvertreterin des**  
**Vorsitzenden des**  
**Gemeinderates**

.....  
**Müller**  
**Protokollführerin**

<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 19.10.2017 Seite: 268</b>
<b>1</b>	<b><u>Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit</u></b>  Frau Barsi begrüßt heute als 2. Stellvertreterin des Gemeinderatsvorsitzenden die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und Gäste recht herzlich und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 19.10.2017 Seite: 268</b>
<b>2</b>	<b><u>Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung</u></b>  Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.  <b><u>Beschluss-Nr.: 234/10/2017</u></b> Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt. <b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b> <b>Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</b>
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 19.10.2017 Seite: 268</b>
<b>3</b>	<b><u>Einwohnerfragestunde</u></b>  Es gibt keine Anfragen von Einwohnern.
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 19.10.2017 Seite: 268</b>
<b>4</b>	<b><u>Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sondersitzung des Gemeinderates vom 29. 06. 2017</u></b>  Es gibt keine Anfragen oder Änderungen zur Niederschrift.  <b><u>Beschluss-Nr.: 235/10/2017</u></b> Der Gemeinderat bestätigt die Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sondersitzung des Gemeinderates vom 29. 06. 2017. <b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b> <b>Der Beschluss wird mit 13 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung gefasst.</b>

<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u></b> <b>am: 19.10.2017</b> <b>Seite: 269</b>
<b>5</b>	<b><u>Beratung und Beschluss zur Gültigkeit der Bürgermeisterwahl</u></b>  Herr Meißner erklärt, dass in der Vorlage ein Formfehler besteht, es muss richtig heißen: „Die Einspruchsfrist endete am 13.10.2017...“ Aus diesem Grund musste die Vorlage ja auch nachgereicht werden, da die Sitzungsunterlagen bereits vor diesem Datum ausgereicht werden mussten. Es bestehen, wie in der Vorlage dargelegt, keine Einsprüche gegen die Wahl und damit ist Herr Andreas Buchheim zum neuen Bürgermeister der Gemeinde Elsteraue gewählt.  <b><u>Beschluss-Nr.: 236/10/2017</u></b> Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue trifft folgende Entscheidung: Gegen die Wahl zum Bürgermeister liegen keine Einwendungen vor. Die Wahl ist gültig. <b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b> <b>Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</b>
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u></b> <b>am: 19.10.2017</b> <b>Seite: 269</b>
<b>6</b>	<b><u>Berufung und Ernennung des Bürgermeisters der Gemeinde Elsteraue für die am 01. 11. 2017 beginnende Wahlperiode</u></b>  Frau Barsi bittet Herr Buchheim nach vorn, um ihn für seine Tätigkeit als Bürgermeister zu vereidigen. Frau Barsi spricht den Amtseid vor, Herr Buchheim wiederholt diesen. Im Anschluss überreicht Frau Barsi Herrn Buchheim seine Ernennungsurkunde und gratuliert ihm ganz herzlich zu seiner Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Elsteraue.
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u></b> <b>am: 19.10.2017</b> <b>Seite: 269</b>
<b>7</b>	<b><u>Beratung und Beschluss zum ersten doppelten Jahresabschluss 2011 und Entlastung des Bürgermeisters vom Haushalt 2011</u></b>  Herr Meißner erklärt, dass der Jahresabschluss für 2011 erst jetzt gefertigt werden konnte, weil die Gemeinde erst seit dem letzten Jahr über eine gültige Eröffnungsbilanz verfügt. Der Jahresabschluss wurde mit Hilfe eines Wirtschaftsprüfers erstellt, er wurde sowohl im Finanz- als auch im Hauptausschuss ausführlich besprochen und diskutiert. Beide Ausschüsse haben dem Jahresabschluss 2011 zugestimmt.  <b><u>Beschluss-Nr.: 237/10/2017</u></b> Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt den Jahresabschluss 2011 und entlastet gleichzeitig den Bürgermeister vom Haushalt 2011 (§ 108a GO LSA).  <b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b> <b>Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</b>

<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u></b> <b>am: 19.10.2017</b> <b>Seite: 270</b>
<b>8</b>	<p><b><u>Beratung und Beschluss zur Einziehung öffentlicher Verkehrsflächen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 5 „Solarpark Draschwitz“</u></b></p> <p>Es gibt keine Anfragen zur Beschlussvorlage.</p> <p><b><u>Beschluss-Nr.: 238/10/2017</u></b></p> <p>Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt die Einziehung der nachfolgend genannten Verkehrsflächen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 5 „Solarpark Draschwitz“ in der Schwerzauer Straße im OT Draschwitz, beginnend an der Schranke zum Solarpark bis zur Abbaugrenze des Tagebau Profen mit einer Länge von ca. 390 m.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Gemarkung Draschwitz, Flur 2, Flurstück 74 mit einer Teilfläche von 2.200 m<sup>2</sup></li> <li>2. Gemarkung Draschwitz, Flur 2, Flurstück 72 mit einer Teilfläche von 996 m<sup>2</sup></li> </ol> <p>Die Einziehung wird gem. § 8, Abs. 1 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) als Allgemeinverfügung öffentlich bekannt gemacht.</p> <p><b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>  <b>Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</b></p>
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u></b> <b>am: 19.10.2017</b> <b>Seite: 270</b>
<b>9</b>	<p><b><u>Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des B-Planes Nr. 1 „Gewerbegebiet Tröglitz“ der Gemeinde Elsteraue</u></b></p> <p>Es gibt keine Anfragen zur Beschlussvorlage.</p> <p><b><u>Beschluss-Nr.: 239/10/2017</u></b></p> <p>Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. über die abschließende Abwägung zu den Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden im Aufstellungsverfahren zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 „Gewerbegebiet Tröglitz“ gemäß Anlage 1. Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses über die abschließende Abwägung und wird durch den Beschluss zur Abwägungsdokumentation. Das Prüfergebnis zu den abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 1 ist den betroffenen Behörden und Trägern öffentlicher Belange mitzuteilen.</li> <li>2. die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 „Gewerbegebiet Tröglitz“, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und textlichen Festsetzungen (Teil B) gemäß Anlage 2 nach erfolgter Abwägung als Satzung. Die Begründung mit Umweltbericht und Fachplanung zur Niederschlagsentsorgung wird gebilligt. Anlage 2 ist Bestandteil des Beschlusses.</li> </ol> <p>Der Beschluss über die Satzung ist ortsüblich bekannt zu machen.</p> <p><b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>  <b>Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</b></p>

<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u></b> <b>am: 19.10.2017</b> <b>Seite: 271</b>
<b>10</b>	<p><b><u>Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Elsteraue</u></b></p> <p>Diese Änderung des Flächennutzungsplanes wird notwendig, so Herr Meißner, weil der im nächsten Tagesordnungspunkt zu beschließende B-Plan für Burtschütz Maßnahmen beinhaltet, die im Vorfeld der Umsetzung dieser Änderung bedürfen. Hierbei handelt es sich u.a. um den Bau eines Mehrgenerationenhauses sowie eines gewerblichen Landwirtschaftsbetriebes incl. der dazugehörigen Erschließungsmaßnahmen. Über die Änderung des Flächennutzungsplanes wurde im Bauausschuss ausführlich informiert und diskutiert, der Bauausschuss und auch der Hauptausschuss haben der Beschlussvorlage mehrheitlich zugestimmt.</p> <p><b><u>Beschluss-Nr.: 240/10/2017</u></b></p> <p>Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt den Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Elsteraue bestehend aus Planzeichnung sowie Begründung mit Umweltbericht in der vorliegenden und beratenden Fassung gemäß Anlage 1.</p> <p>Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses</p> <p>Die Begründung mit Umweltbericht zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Elsteraue wird gebilligt.</p> <p>Der Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Elsteraue ist gemäß § 3 Abs. (2) BauGB für die Dauer eines Monats zu Jedermanns Einsicht öffentlich auszulegen.</p> <p>Dabei ist darauf hinzuweisen, welche wesentlichen umweltbezogenen Informationen und umweltbezogenen Stellungnahmen bereits vorliegen, dass während der Auslegung von Jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können und nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Elsteraue unberücksichtigt bleiben können. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 27a VwVfG der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 3 Abs. (2) Satz 2 BauGB und die nach § 3 Abs. (2) Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen zusätzlich auf der Internetseite der Gemeinde Elsteraue <a href="http://www.gemeinde-elsteraue.de">www.gemeinde-elsteraue.de</a> bekannt gemacht werden.</p> <p>Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. (2) BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern und von der Auslegung zu unterrichten.</p> <p><b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>  <b>Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</b></p>

<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u></b> <b>am: 19.10.2017</b> <b>Seite: 272</b>
<b>11</b>	<p><b><u>Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf des B-Planes Nr. 6 „Burtschützer Straße“ der Gemeinde Elsteraue</u></b></p> <p>Es gibt keine Anfragen zur Beschlussvorlage.</p> <p><b><u>Beschluss-Nr.: 241/10/2017</u></b></p> <p>Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 6 „Burtschützer Straße“ bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) sowie der Begründung mit Umweltbericht in der vorliegenden und beratenden Fassung gemäß Anlage 1. Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses</p> <p>Die Begründung mit Umweltbericht zum Bebauungsplan Nr. 6 „Burtschützer Straße“ wird gebilligt.</p> <p>Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 6 „Burtschützer Straße“ ist gemäß § 3 Abs. (2) BauGB für die Dauer eines Monats zu Jedermanns Einsicht öffentlich auszulegen.</p> <p>Dabei ist darauf hinzuweisen, welche wesentlichen umweltbezogenen Informationen und umweltbezogenen Stellungnahmen bereits vorliegen, dass während der Auslegung von Jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können und nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 4. Änderung des B-Planes Nr. 6 „Burtschützer Straße“ der Gemeinde Elsteraue unberücksichtigt bleiben können. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 27a VwVfG der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 3 Abs. (2) Satz 2 BauGB und die nach § 3 Abs. (2) Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen zusätzlich auf der Internetseite der Gemeinde Elsteraue <a href="http://www.gemeinde-elsteraue.de">www.gemeinde-elsteraue.de</a> bekannt gemacht werden.</p> <p>Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. (2) BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern und von der Auslegung zu unterrichten.</p> <p><b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>  <b>Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</b></p>

<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u></b> <b>am: 19.10.2017</b> <b>Seite: 273</b>
<b>12</b>	<p><b><u>Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde</u></b></p> <p>Herr Meißner bittet zu Beginn seines Berichts Herrn Heilmann in seiner Funktion als Ortsbürgermeister der Ortschaft Rehmsdorf nach vorn. Die Ortschaft Rehmsdorf hat sich bereits zum 4. Mal am Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ beteiligt und in diesem Jahr den 3. Platz belegt. Er überreicht Herrn Heilmann die Urkunde.</p> <p>Weiterhin informiert Herr Meißner zu folgenden Punkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ STARK III – lt. Information in den Medien hat der Finanzminister eine Vereinbarung über 120 Mio. € Fördermittel aus dem Programm STARK III für Schulen unterschrieben. Damit stehen die Chancen gut, dass die Gemeinde ihre beantragten Mittel für die Schule Tröglitz erhält.</li> <li>➤ Standortfeuerwehr – die Verwaltung arbeitet z. Z. an der Einreichung des Fördermittelantrages, welche bis zum Jahresende erfolgen soll. Die Fördermittel werden für 2 Bereiche beantragt, einmal der Bereich Bau der Standortfeuerwehr und einmal der Bereich Technik, also Ausstattung. Die Planung für den Bereich Bau wurde bereits eingereicht beim Bauordnungsamt. Die Wirtschaftlichkeitsberechnung für das gesamte Vorhaben muss noch einmal neu eingereicht werden, da sich die alte Wirtschaftlichkeitsberechnung auf Gesamtkosten von 3 Mio. Euro bezog, inzwischen liegen die Gesamtkosten aber bei 5 Mio. Euro, geteilt in 2,5 Mio. Euro Baukosten und 2,5 Mio. Euro Ausstattungskosten.</li> <li>➤ Baumaßnahme „Wille“ in Rehmsdorf – Baubeginn für die Sanierung der Baracke war der 04. 09. 2017, die Maßnahme soll bis Ende Oktober beendet werden.</li> <li>➤ Umbau Feuerwehrgerätehaus Minkwitz – hier wurden in den letzten beiden Jahren bereits Maßnahmen durchgeführt:  2015 – Umbau Umkleideräume und Öraum – 50.000,00 €  2016 – Umbau Treppenhaus – 50.000,00 €  2017 – Schaffung der Aufgangstreppe und Schulungsräume für die Jugend-Feuerwehr – ca. 45.000,00 €</li> <li>➤ Maßnahmen Feuerwehrgerätehäuser Draschwitz und Tröglitz – in der Sitzung des Ordnungsausschusses im September wurden 2 Vorschläge für die Modernisierung des Gerätehauses Tröglitz vorgelegt – einmal ein Neubau und einmal der Umbau des ehemaligen Autohauses zu einem Mehrzweckgebäude mit Feuerwehr, Bauhof und Hochwasserschutzlager. Für Draschwitz wurde der Plan für einen Erweiterungsbau am Feuerwehrgerätehaus zur Verbesserung vor allem der sanitären Bedingungen vorgelegt. Beide Maßnahmen müssen weiter in den Ausschüssen und im Gemeinderat diskutiert werden.</li> <li>➤ Hochwasserschutzlager – die bestehende Halle in Profen wurde uns zum Jahresende gekündigt. Es ist aber gelungen, in Profen die Halle eines ehemaligen Getränkehandels für das Hochwasserschutzlager anzumieten.</li> <li>➤ Hinweis auf die Fotoausstellung „Glanzlichter 2015“ des Landschaftspflegevereins „Mittleres Elstertal“ e.V., welche z. Z. im 2. OG des Verwaltungsgebäudes in der Hauptstr. 30 in Altröglitz gezeigt wird.</li> <li>➤ Information zum Ausscheiden des Gemeinderates Herrn Christian Giegold. Er hat sein Mandat zum 30. 09. 2017 aus persönlichen Gründen niedergelegt. Seit einigen Tagen liegt der Verwaltung die Zusage des Nachrücker-Kandidaten, Herrn Martin Jahn vor, dass er das Amt als Gemeinderat annehmen wird. Er wird dann in der nächsten Sitzung des Gemeinderates vereidigt.</li> </ul>



<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u></b> <b>am: 19.10.2017</b> <b>Seite: 274</b>
<b>13</b>	<u><b>Anfragen und Anregungen</b></u> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Frau Kabisch fragt, ob zur Standortfeuerwehr noch einmal ein neuer Gemeinderatsbeschluss gefasst wird, wenn die Finanzierung jetzt neu gestaltet wird? Herr Meißner erklärt, dass der Beschluss des Gemeinderates zur Finanzierung der Standortfeuerwehr auf jeden Fall neu gefasst werden muss, da die Bindefrist für die beschlossene Kreditaufnahme abgelaufen ist.</li> <li>➤ Herr Thiel fragt, warum die Kosten für die Standortfeuerwehr von ursprünglich geplanten 3 Mio. Euro auf 5 Mio. Euro angestiegen sind? Wird mehr Technik angeschafft oder sind die Baukosten gestiegen? Die Kosten waren zu Beginn der Planung mehr oder weniger geschätzt, so Herr Meißner. Im Laufe der Planung hat sich die Summe dann konkretisiert und die Baukosten als auch die Ausstattungskosten können jetzt genau benannt werden. Frau Kabisch fragt in diesem Zusammenhang noch, ob inzwischen klar ist, wie hoch die Förderung für die Maßnahme sein wird? In der Regel wird von 60 % ausgegangen, so Herr Meißner, er wird aber dazu im nichtöffentlichen Teil noch Ausführungen machen.</li> <li>➤ Frau Barsi spricht im Namen des Ortschaftsrates Göbitz das Problem der Löschwasserversorgung für Torna an. Der Ortschaftsrat ist in großer Sorge, weil Torna im Falle eines Brandes nicht abgesichert ist. Sie bittet darum, dass über dieses Problem in der Verwaltung beraten oder evtl. dies in den Ordnungsausschuss zur Beratung gebracht wird. Der Ortschaftsrat und auch die Bürger erwarten eine Antwort dazu.</li> </ul>
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u></b> <b>am: 19.10.2017</b> <b>Seite: 274</b>
<b>22</b>	<u><b>Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</b></u> <p>Frau Barsi gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse Nr.</p> <p style="padding-left: 40px;"> <b>242/10/2017</b>  <b>243/10/2017</b>  <b>244/10/2017</b>  <b>245/10/2017</b>  <b>246/10/2017</b> und  <b>247/10/2017</b> </p> <p>öffentlich bekannt.</p>
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift der <u>Gemeinderatssitzung</u></b> <b>am: 19.10.2017</b> <b>Seite: 274</b>
<b>23</b>	<u><b>Schließen der Sitzung</b></u> <p>Frau Barsi bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und Mitarbeit und schließt um 19.45 Uhr die Sitzung.</p>